

6. Mai 2002

Psychosozialer Dienst in Mistelbach wird neu eröffnet

Massives Ansteigen der Klienten

Landesrätin Christa Kranzl, Dr. Bernhard Rupp, Geschäftsführer des NÖGUS-Soziales, und Dr. Wolfgang Grill, ärztlicher Leiter des Psychosozialen Dienstes (PSD) der Region Hollabrunn, Stockerau und Mistelbach, eröffnen morgen, Dienstag, 7. Mai, um 16 Uhr in der Bahnstraße 29 in Mistelbach den Psychosozialen Dienst Mistelbach neu.

Mistelbach ist mit Wiener Neustadt ein Pionier des Psychosozialen Dienstes in Niederösterreich. 1976 wurde, damals noch in der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, die Betreuung gestartet. 1979 übersiedelte der PSD in das ehemalige Salvatorianerkloster auf dem Marienplatz, wo auch ein Wohnheim und eine Tagesheimstätte eingerichtet wurden. Im Februar 2001 erfolgte die Übersiedlung in die Bahnstraße.

Die Anzahl der betreuten KlientInnen in Mistelbach stieg ständig: Im Jahr 2000 waren es 87, ein Jahr darauf 190, und bis Ende März 2002 wurden 144 Klienten gezählt. Die Zahl der Klientenkontakte stieg in diesem Zeitraum ebenfalls von 651 auf 2.749. Seit April 2001 sind in Mistelbach zwei DiplomsozialarbeiterInnen mit 40 Wochenstunden beschäftigt, eine Ärztin für Psychiatrie und ein weiterer Arzt sind hier teilzeitbeschäftigt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: